

Freizeitreiter

Nr. 87

News



KOSTENLOS

Mai 2010

inkl. Infos der



VON Freizeitreitern FÜR Freizeitreiter am Niederrhein

IG Freizeitreiter Niederrhein e. V. – wer wir sind???

Die Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V. gibt es seit dem 18. Oktober 1995. Sie besteht aus über 250 Mitgliedern. Wir wurden am 04.09.2002 als Verein ins Vereinsregister Geldern eingetragen. Unsere Mitglieder haben eine „Altersspanne“ von 6 bis 70 Jahren und wohnen größtenteils am Niederrhein. Sehr viele unserer Mitglieder halten Ihre Pferde „hinterm Haus“ oder in Eigenregie. Einige sind auch Pensionsstall-Besitzer oder Züchter. Die IG hat keinen festen „Stammsitz“.

Die „Freizeitreiter-News“ ist das „Organ“ der IG Freizeitreiter Niederrhein e. V. Sie wird ehrenamtlich hergestellt, erscheint regelmäßig alle 2 Monate – jeweils zum Stammtisch – kostenlos für alle Mitglieder. Nicht-Mitglieder können die News abonnieren (EUR 15,00/Jahr/6 Ausgaben). Anfragen hierzu sind bei der News-Redaktion zu erhalten.

Die Auflage beträgt zur Zeit 250 Stück. Für den Inhalt bzw. die einzelnen Artikel sind die Schreiber **selbst verantwortlich** und deshalb geben sie vielleicht nicht immer die Meinung der IG Freizeitreiter Niederrhein (d. h. aller Mitglieder) wieder.

Der Mitgliedsbeitrag in der IG beträgt schlappe EUR 15,00 im Jahr. Jedes weitere Mitglied im Haushalt zahlt 5 Euro.

Preise für gewerbliche WERBUNG (gerne wechselnde Vorlagen) in der News:

1 Jahr/6 Ausgaben

EUR 30,00 - Achtelseite oder kl. Vorlage
EUR 40,00 - Viertelsteite
EUR 50,00 - Halbe Seite

1/2 Jahr/3 Ausgaben

EUR 15,00
EUR 20,00
EUR 25,00

Bei Interesse bitte Mail an: redaktion@freizeitreiter-niederrhein.de

Gerne beantwortet der Vorstand Eure Fragen:

Geschäftsführender Vorstand:				Tel.:	Fax:	E-Mail:
1. Vorsitzende:	Marion Devers	Beerenbrouckstr. 62 b	47608 Geldern	02831/980145	02831/9745963	1.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
2. Vorsitzende:	Tanja Klein	Gagelweg 9	47624 Kevelaer			2.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
Schriftführerin:	Simone Pernutz	Verbergerstraße 12	47800 Krefeld			info @freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin (kommiss.):	Marianne Hoffmann	Lupinenweg 12	47509 Rheurdt			kassenwart @freizeitreiter-niederrhein.de
Bankverbindung:		Konto: 4315257013	BLZ: 320 613 84	Volksbank an der Niers eG		

ACHTUNG!!!

Wir suchen ständig Fotos und Berichte rund ums Pferd für unsere News!

**Schickt Eure Unterlagen bitte an die Redaktion:
Simone Bergmann, redaktion@freizeitreiter-niederrhein.de**

**REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR DIE NÄCHSTE NEWS
IST DER
10.06.2010**

Unsere nächsten Termine:

30.04.2010, 20.00 Uhr	IG on Bowling-Bahn, Geldern
08.05.2010	Robinson-Übungstag (Reiterspiele) in Geldern-Aengenesch
14.05.2010, 20.00 Uhr	Reiter-Stammtisch in Silvie's Stübchen, Geldern-Mitte
24.05.2010, 11.00 Uhr	IG-Ausritt in Kaldenkirchen
05.06.2010, 18.30 Uhr	Themen-Stammtisch Fütterung in Silvie's Stübchen, Geldern
06.06.2010, 11.00 Uhr	IG-Ausritt in Well
19.06.2010, 19.00 Uhr	Themen-Stammtisch Pferdezüge in Silvie's Stübchen, Geldern
25.06.2010, 20.00 Uhr	IG on Bowling-Bahn, Geldern
18.07.2010, 20.00 Uhr	Reiter-Stammtisch in Silvie's Stübchen, Geldern-Mitte
23.07.2010, 20.00 Uhr	IG on Bowling-Bahn, Geldern
14.08.2010, 10.00 Uhr	13. Trödeltreffen rund ums Pferd in Geldern

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser...

Der Frühling ist nun da und die ersten Pferde dürfen auch schon die grünen Wiesenspitzen knabbern und freuen sich natürlich riesig.

Wer kennt es nicht: Der Zaun ist abgesteckt, man überprüft noch einmal alles auf unliebsame Kräuter und die lieben Fellnasen stehen am Zaun und scharren mit den Hufen. Dann endlich der große Moment: Zaun auf und - juchuuu - die Weidesaison ist eröffnet! Aber bitte VORSICHT! Denkt an Koliken und Hufrehe!

Dann natürlich das alljährliche Enthaaren und jedes Mal denkt man sich: "Was könnte man mit dem schönen Fell so alles machen??" Bei uns zum Beispiel beobachte ich oft Vögel, die sich für den Nestbau eindecken und denke mir, na gut, daß es wenigstens einen „Guten Zweck“ erfüllt.

Die Sonne lockt zu Ausritten und die ersten Turnierchen sind auch schon bestritten - oder zumindest voll in Planung!

Genießen wir also die schönen Tage und vergesst nicht den Fotoapparat, damit wir dann in unserem Forum alle an Euren schönen Momenten teilhaben können!

Kleiner Vorgucker ☺ :

In dem Sinne: Lasst den Sommer ruhig kommen!

*Eure
Nicky Marth*

Einladung

zum 15. Grillabend

der Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V.

am 21. August 2010 ab 18.00 Uhr

auf dem „Öffentlichen Grillplatz“, Am Koetherdyck,
in Issum-Sevelen, gegenüber der Josef Diebels Reithalle

In eigener Sache:

Unsere Kassenwartin, Alexandra Schumacher, hat Ihr Amt als Kassenwartin aus privaten/persönlichen Gründen niedergelegt.

Nach Vorstandsbeschluß wurde das Amt der Kassenwartin an Marianne Hoffmann bis zur offiziellen Wahl im Oktober 2010 kommissarisch übergeben.

Sollten seitens der Mitglieder Bedenken zu diesem Beschluß bestehen, bitten wir um schriftliche Einreichung bis zum 15.05.2010 an die 1. Vorsitzende, Marion Devers.

Liebe Mitglieder, liebe Grillfreunde,

wie immer im Sommer laden wir Euch recht herzlich zum Grillen ein. Dieses Mal treffen wir uns auf dem öffentlichen Grillplatz Am Koetherdyck in Issum/Sevelen.

Aufgrund des 15-jährigen Bestehens des Vereins ist die Teilnahme für Vereinsmitglieder (Mitgliederliste Stand 20.04.2010) kostenlos.

Wir bitten jedoch jedes Vereinsmitglied darum, irgendetwas zum Grillabend beizusteuern (Salat, Sauce, Brot, Knabberzeug...) !!! Fleisch und Getränke werden auf jeden Fall auf Vereinskosten besorgt!

Nicht-Vereinsmitglieder sind natürlich auch herzlich eingeladen, der Kostenbeitrag ist für diese unverändert wie in den Vorjahren: 9 Euro. Nicht-Mitglieder sollten den Beitrag bitte im Vorfeld in bar oder auf unser Vereinskonto entrichten – bitte hier mit der Organisation abstimmen!

Wir brauchen für diesen Abend noch einige Helfer (um 17.00 Uhr) - zum Aufbauen, und hinterher zum Aufräumen etc. Schließlich sollen doch nicht immer die gleichen Leute die ganze Arbeit machen, oder?

Also, wenn Ihr dabeisein möchtet, meldet Euch schnellstmöglich, aber bis spätestens zum 13.08.2010 im Forum oder per Mail duffelchen@gmx.de bei Simone Bergmann an.

Wegbeschreibung: Bei Bedarf bitte anfragen!

Wir freuen uns auf Euch!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

ACHTUNG!
Aus Umweltschutzgründen bitte Teller und Besteck selber mitbringen! ☺

PFERDEPENSION & TRAININGSSTALL



- helle, geräumige Boxen mit und ohne Paddock
- ganzjähriger, täglicher Weidegang
- individuelle Fütterung
- Anschluss an das EUREGIO Reitwegenetz
- 2 Reithallen (30x60m & 15x15m)
- großer Allwetter-Außenreitplatz
- Warmwasserwaschplätze & Solarium
- regelmäßige Turnierveranstaltungen
- für Western-, Englisch- und Freizeitreiter

Hamsfeld 24
47661 Issum

fon 0 28 35 · 44 70 80
mobil 0173 · 89 18 339
info@landgut-steeg.de



Terminübersicht einschl. August 2010

30.04.2010 **IG on Bowling-Bahn im Freizeitcenter Janssen in Geldern**
20.00 Uhr Nur mit Anmeldung bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de

08.05.2010 **„Robinson Übungstag“ (Reiterspiele) in Geldern-Aengenesch**
Einladung ist in dieser News, nur mit Anmeldung bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de

14.05.2010 **IG-Stammtisch in Silvie's Stübchen, Hülser-Kloster-Straße 18**
20.00 Uhr **47608 Geldern - Jeder Pferdefreund ist herzlich eingeladen!**

24.05.2010 **IG-Ausritt in Kaldenkirchen, nur mit Anmeldung bei Simone: duffelchen@gmx.de**
11.00 Uhr (siehe unten)

05.06.2010 **IG-Themen-Stammtisch in Silvie's Stübchen, Hülser-Kloster-Straße 18**
ab 18.30 Uhr **47608 Geldern** – Zu Gast bei uns ist **Constanze Röhm** mit dem Thema:
„Pferdefütterung mal anders“. Einladung ist in dieser News. Nur mit Anmeldung
bei Marianne: pikas@ligainfo.de

06.06.2010 **IG-Ausritt in Well, nur mit Anmeldung bei Simone: duffelchen@gmx.de**
11.00 Uhr (siehe unten)

19.06.2010 **IG-Themen-Stammtisch in Silvie's Stübchen, Hülser-Kloster-Straße 18**
ab 19.00 Uhr **47608 Geldern** – Zu Gast bei uns ist **Jutta Biermann** mit dem Thema:
„Pferdezähne“. Einladung ist in dieser News. Nur mit Anmeldung bei Marianne:
pikas@ligainfo.de

25.06.2010 **IG on Bowling-Bahn im Freizeitcenter Janssen in Geldern**
20.00 Uhr Nur mit Anmeldung bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de

18.07.2010 **IG-Stammtisch in Silvie's Stübchen, Hülser-Kloster-Straße 18**
20.00 Uhr **47608 Geldern - Jeder Pferdefreund ist herzlich eingeladen!**

23.07.2010 **IG on Bowling-Bahn im Freizeitcenter Janssen in Geldern**
20.00 Uhr Nur mit Anmeldung bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de

14.08.2010 **13. Trüdeltreffen rund ums Pferd** bei Fam. Gosses in Geldern, Am
10.00 – 14.00 Uhr Güterbahnhof 16, Einladung ist in dieser News, **KEINE ANMELDUNG**
ERFORDERLICH

21.08.2010 **15. Grillabend auf dem „Öffentlichen Grillplatz“**, Am Koetherdyck, in
ab 18.00 Uhr Issum/Sevelen, Einladung ist in dieser News, nur mit Anmeldung im Forum
oder bei Simone: duffelchen@gmx.de

Vereinsausritte am 24.05.2010/Kaldenkirchen und 06.06.2010/Well

Jeweils um 11.00 Uhr starten wir ab den jeweiligen Treffpunkten. Diese werden (auf Wunsch mit Wegbeschreibung) kurz vor dem Ritt per E-Mail verschickt. Die Teilnahme wird begrenzt auf 20 Mitreiter. Berittführerinnen sind: Yvonne Schreiber und Simone Bergmann. Die Teilnahmegebühr für Nicht-IG-Mitglieder beträgt 3 Euro. Rittdauer: Gemütlich, angepaßt an den "schwächsten" Reiter, insgesamt ca. 3 Stunden, anschließend Picknick an den Hängern

Bitte bei der Anmeldung die Regeln zur Teilnahme an Vereinsausritten beachten!
(sind auf der IG-Homepage zu finden oder können per Mail zugeschickt werden)
Anmeldungen an: Simone Bergmann, duffelchen@gmx.de oder im Forum!

Urlaub buchen beim Spezialisten.

Reisebüro Schumacher



Ihr nächster Urlaub ...



... bequem zu Hause aussuchen und buchen.

Ich buche "Online" in Ihrem Haus - ohne Stecker und sage Ihnen direkt, wann Ihr Flieger in den Urlaub startet.



Ich habe meinen Service für Sie erweitert und kann Ihnen nun anbieten, dass Sie Ihren kommenden Urlaub bequem zu Hause aussuchen und buchen.

Keine lästige Parkplatzsuche, nicht mehr nass werden, weil es regnet - ich bringe Ihnen Ihren Urlaub ins Wohnzimmer. Wann es Ihnen passt, wenn Sie Zeit haben. Sagen Sie mir Ihre Öffnungszeiten und bestellen Sie mich zu sich nach Hause.

Reisebüro Schumacher, Neumarkt 4-6, 47119 Duisburg
Tel.: 0203 - 8 78 79 82, Fax: 0203 - 8 78 79 81, E-Mail: info@reise-schumacher.de, web: www.reise-schumacher.de
Privat: Volker Schumacher, Landrat-von-Laer-Str. 13, 47495 Rheinberg-Orsoy

Testen Sie den Service.

Ob See- und Flusskreuzfahrten, Flugtickets (auch Billigflieger), Flug- Bahn- Busreisen, pauschaler Familienurlaub in den Schulferien, ob Last-Minute oder Preisvergleichssystem - ich habe es.

Ob Ferienhäuser, Ferienwohnungen, ob Rund- oder Studienreisen, Cluburlaub, Golf- oder Tauchurlaub - was immer Sie wollen.

Vereinbaren Sie einen Termin mit mir - rufen Sie mich an: Tel.: 0203 - 8 78 79 82.

Ich freue mich auf Sie!
Ihr Volker Schumacher

Bildnachweis: www.fotolia.de

**Ihr Fachgeschäft für Urlaub und Reisen
Reisebüro Schumacher
Neumarkt 4 – 5, 47119 Duisburg Ruhrort
Tel. 0203 / 8787982
info @ reise – schumacher.de
www. reise-schumacher.de**

Nach Terminvereinbarung besuche ich Sie auch zu Hause.

**Ich biete Ihnen eine Vielzahl an Reisen für Reiter und vertrete:
Pferd & Reiter – Internationale Reiterreisen
Pegasus – Internationale Reiterreisen
Das Urlaubspferd – Internationale Reiterreisen
Fordern Sie Ihren Katalog bei mir an.**



Einladung zum „Robinson-Übungstag“

am Samstag, 08. Mai 2010, Beginn 10:00 Uhr



bei unserer 1. Vorsitzenden, Marion Devers,
Beerenbruck 10 in Aengenesch

Der Robinson Übungstag beinhaltet das Durchreiten der Prüfungen, die üblicherweise auf dem jährlich auf dem Robinson-Bauspielplatz in Duisburg-Rheinhausen stattfindenden Spaßturnier.

Das sind:

☺ Barrel Race Pole Bending ☺ Keyhole Race
☺ Reining ☺ Trail ☺ Flag Race ☺ Ribbon Race

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der ein "ernsthaftes" Interesse daran hat, am 29./30. Mai 2010 auf dem Robinson-Freizeit und Westernturnier in Duisburg Rheinhausen zu starten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro für IG-Mitglieder und 15 Euro für Nichtmitglieder. Zusätzlich wird eine Anlagennutzungsgebühr/Paddockgebühr von 3 Euro erhoben. Paddockmaterial ist selbst mitzubringen. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort bar kassiert.

Für Verpflegung hat jeder Teilnehmer selber zu sorgen, d. h. jeder sollte etwas mitbringen (bei der Anmeldung bitte mit angeben), was wir in den Pausen zusammen geniessen können. Würstchen zum grillen werden von den Organisatoren besorgt.

Es ist auf jeden Fall zeitmäßig ein **GANZER TAG** für diese Veranstaltung einzuplanen. Mit Wartezeiten zwischen und während der einzelnen Prüfungen muss man rechnen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus dem Eingang der Nennungen.

Organisation: Yvonne Schreiber und Marion Devers
Anmeldeschluss: 03.05.2010

Es gelten unsere allgemeinüblichen Bestimmungen für Vereinsveranstaltungen. Diese findet Ihr auf unserer Homepage.

Anmeldungen können per Mail an schreiber@dvv.de geschickt werden unter Angabe aller persönlichen Daten inkl. einer Handynummer sowie der Pferdename inkl. Versicherung und Alter.

Die Organisatoren behalten sich vor, die Veranstaltung bei schlechtem Wetter auf den 15.05.2010 zu verschieben oder ggf. komplett abzusagen.

Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V.

1. Vorsitzende

Marion Devers, Beerenbrouckstr. 62b, 47608 Geldern
1.Vorsitzende@Freizeitreiter-Niederrhein.de



IG-Themenstammtisch am 05.06.2010, ab 20.00 Uhr Pferde-Fütterung mal anders (Basiskurs über Pferdefütterung) Referentin: Constanze Röhm

in Silvies Stübchen, Hülser-Kloster-Straße 18, 47608 Geldern

Am 05.06.2010 findet ein ca. dreistündiger Vortrag (mit anssl. Diskussion) zum Thema „**Pferdefütterung mal anders – Basiskurs über Pferdefütterung**“ statt.

Es besucht uns Constanze Röhm.

Sie ist Dozentin bei VanHall Larenstein University of Applied Science, Institute of Wageningen University and Research.

Frau Röhm ist Eigentümerin der "Unabhängigen Futterberatung Constanze Röhm". Sie studierte Pferdewissenschaften und sie hat einen „Master of Science“.



Für Leistung und Gesundheit



Unabhängige Futterberatung
für Sport- und Freizeitpferde

Constanze Röhm

Kavariner Str. 42
D- 47533 Kleve
Mobil: +49 (0) 172 / 245. 78 07
Email: info@futterberatung-roehm.de
Internet: www.futterberatung-roehm.de

Anmeldungen von IG-Mitgliedern werden bevorzugt behandelt.

Teilnahmegebühr für den Abend: 15 Euro.

Achtung!

Die IG FRN e. V. „sponsert“ die Teilnahme von IG-Mitgliedern mit 3 Euro je Teilnehmer. D. h. von IG-Mitgliedern sind für den Abend nur 12 Euro zu bezahlen!!!

Die Anmeldegebühr ist sofort mit der Anmeldung (bei Marianne Hoffmann) fällig. Bitte entweder auf unser Vereinskonto überweisen oder bar an Marianne Hoffmann bezahlen.

Aufgrund der Örtlichkeit haben wir nur eine sehr **BEGRENZTE Teilnehmerzahl!!!**

Bei Nicht-Erreichen einer bestimmten Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Das Geld wird dann zurück erstattet.

Beginn normaler IG-Stammtisch/Essen bestellen: ab 18.30 Uhr

Beginn des Vortrages von Constanze Röhm: ab ca. 20.00 Uhr

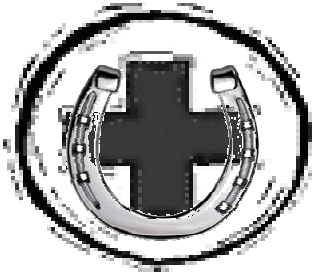
Schriftliche Anmeldungen bitte per Mail an: Marianne Hoffmann: pikas@ligainfo.de

Weitere Infos zu Constanze Röhm: www.futterberatung-roehm.de

Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V.

1. Vorsitzende

Marion Devers, Beerenbrouckstr. 62b, 47608 Geldern
1.Vorsitzende@Freizeitreiter-Niederrhein.de



Themenstammtisch

Pferdezähne

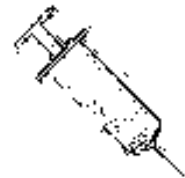


Am Samstag, 19. Juni 2010, 20.30 Uhr
in Silvies Stübchen
Hülser Kloster-Straße 18, 47608 Geldern

Referentin: Jutta Biermann
www.juttas-zahnraspel.de

Anmeldungen bitte per E-Mail an Marianne Hoffmann: pikas@ligainfo.de

oder über den Postweg an:
Marianne Hoffmann
Lupinenweg 12
47509 Rheurdt



Teilnahme für Vereinsmitglieder: Kostenfrei
Gebührt für Nichtmitglieder der IG: 3,- €

Die Teilnahmegebühr ist vor Ort zu entrichten!
Die Anmeldung ist verbindlich, sollte jemand nicht kommen, muss die Gebühr trotzdem bezahlt werden!! (Oder der Teilnehmer organisiert eine Ersatzperson!)

ACHTUNG!!!!

Wer am Stammtisch essen möchte, bitte schon ab 19.00 Uhr dort sein/bestellen! DANKE!

Geschäftsführender Vorstand:					E-Mail:
1. Vorsitzende:	Marion Devers	Beerenbrouckstr. 62 b	47608 Geldern	Fon: 02831/980145 Fax: 02831/9745963	1.vorsitzende@freizeitreiter-niederrhein.de
2. Vorsitzende:	Tanja Klein	Gagelweg 9	47624 Kevelaer		2.vorsitzende@freizeitreiter-niederrhein.de
Schriftführerin:	Simone Pernutz	Verbergerstraße 12	47800 Krefeld		info@freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin:	Alexandra Schumacher	Vrasselt 40	47661 Issum	Fon: 02835/446209	kassenwart@freizeitreiter-niederrhein.de
Bankverbindung:		Konto: 4315257013		BLZ: 320 613 84	Volksbank an der Niers eG

Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V.

1. Vorsitzende

Marion Devers, Beerenbrouckstr. 62b, 47608 Geldern
1.Vorsitzende@Freizeitreiter-Niederrhein.de



Wieder einmal ist es soweit! ! !

Wir freuen uns, Euch zum

13. Trödeltreffen rund ums Pferd

einzuladen

und zwar diesmal

am 14. August 2010 ab 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

ACHTUNG!!!!

**KEINE
ANMELDUNG
ERFORDERLICH!**

auf der

**Reitanlage der
Fam. Gosses
Am Güterbahnhof 16
47608 Geldern**

ACHTUNG!!!!

**EINLASS ist
definitiv erst ab
10.00 Uhr!!!**

Bringt alles mit, was in Euren Kellern und Sattelkammern so rumfliegt... vielleicht findet sich ja jemand, der genau dieses Teil sucht!

ACHTUNG:

Auch diesmal wieder ist die Teilnahme für Verkäufer und Käufer kostenlos. Um jedoch unsere Kosten (Porto etc.) für dieses „Zusammentrommeln von Pferdeleuten“ wieder herein zu bekommen, werden wir Euch während der Veranstaltung um eine kleine Spende für unsere Porto-Kasse bitten.

!!! KEINE GEWERBLICHEN ANBIETER !!!

Tische, Stände, Decken etc. sind - wie gehabt - selber mitzubringen.

Wäre toll, wenn Ihr wieder - wie beim letzten Mal - so zahlreich erscheinen würdet!!!

Geschäftsführender Vorstand:

					E-Mail:
1. Vorsitzende:	Marion Devers	Beerenbrouckstr. 62 b	47608 Geldern	Fon: 02831/980145 Fax: 02831/9745963	1.vorsitzende@freizeitreiter-niederrhein.de
2. Vorsitzende:	Tanja Klein	Gagelweg 9	47624 Kevelaer		2.vorsitzende@freizeitreiter-niederrhein.de
Schriftführerin:	Simone Pernutz	Verbergerstraße 12	47800 Krefeld		info@freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin:	Marianne Hoffmann	Lupinenweg 12	47509 Rheurdt		kassenwart@freizeitreiter-niederrhein.de

Bankverbindung:

Konto: 4315257013

BLZ: 320 613 84

Volksbank an der Niers eG

Mai 2010...

Es ist Frühling! Ich merke es genau! Meine Kollegen husten und schnupfen mit dem ersten Pollenflug, ein Taubennest auf dem Reithallendach macht so manche Reitstunde zum Erlebnis. Hach, ich liebe den Frühling. UND es ist endlich Zeit die Pferde anzuweiden. Dazu bekomme ich täglich rund 10 Emails wie anweiden denn nun richtig geht. Die Zeitschriften sind voll mit nützlichen Tipps zur Anweidedauer, Giftpflanzen, Fructanen und die Versandhäuser und Reitsportgeschäfte verzeichnen einen Anstieg im Verkauf von Fliegendecken.





Meine Stallgenossen und ich weiden schon seit einiger Zeit an. Ich selber habe mit 15 Minuten begonnen und steigere alle drei Tage um weitere 15 Minuten - mein Pferd ist da nicht so empfindlich und die Weiden sind mager genug. Woanders würde ich vielleicht vorsichtiger sein. Mein Pferd freut sich jedenfalls sichtlich und legt neben dem Fressen regelmäßig einen kurzen Bocksprung als Showeinlage ein. Zum Glück ist das alles, was sie an Frühlingsübermut zeigt - da finde ich manch anderen Stallkollegen schon amüsanter... manchmal stellt sich nämlich die Frage: Wer geht da mit wem grasen? Bild: lh-fotoarrafie.de

Ich bin mir auch sehr sicher, dass die alte Warmblutdame, mit ihren zwei Menschen am Strick, gegrinst hätte (wenn sie denn könnte) als sie ihre Menschen quer über den Hof zum besten Gras zog. Sie wüsste schließlich in ihrem Alter am besten wo es das gute Gras gibt. Oder die junge Dame, die mit versammelter Kraft versucht ihrem Pony am Halfter die Nase aus dem Gras zu ziehen um dann schlussendlich auf dem Hosenboden zu landen, als der Kopf mit Schwung nach oben schnellte um nach den lila Drachen zu sehen, die auf dem Reithallendach sitzen.

Eine grundsolide Erziehung am Boden ist eben alles. Die Pferde werden respektvoll, gelassen, entspannt und sind allzeit bereit ihrem Menschen nur das Beste zu wollen. Gut, wenn man mit solchen Banalitäten wie rennen, ziehen und zerrren keine Probleme mehr hat, denn das hätte man ja in dem fiesen Winterwetter wunderbar üben können...

Und nun muss ich los - eben Pflaster kaufen - mein Pferd hat mir da den Strick durch die Hand gezogen wegen eines lila Drachen der auf dem Reithallendach landen wollte... - OK es war doch nur eine Taube. Aber gut das mein Pferd so gut aufgepasst hat.

Hätte ja sein können, dass das unser letzter Frühling war und an dieser Stelle eine Traueranzeige stände:

	<p>Tragisch und unverhofft wurde Conny von einem lila Drachen gefressen. Das Pferd entkam heldenhaft.</p>	
---	--	---

Conny Röhm ist Dozentin bei der University of Applied Science VanHall Larenstein, einem Institut der Wageningen University and Research im Bereich Equine Nutrition und Equine Business and Economics. Sie studierte Pferdewissenschaften und Betriebsführung in den Niederlanden und England und graduierte zum MSc Equine Science an der renommierten University of Essex.
Als unabhängige Futterberaterin für Sport und Freizeitpferde, freie Dozentin im Bereich Pferdeernährung und Gesundheit sowie Unternehmensberaterin für pferdehaltende Betriebe reist sie durch gesamt Deutschland, Niederlande und Belgien. Zudem schreibt sie als freie Autorin für Pferdezeitschriften und Fachmagazine. www.futterberatung-roehm.de

IG'ler on Tour
VFD-Themenabend mit Conny Röhm
zum Thema: „Pferdefütterung mal anders“
auf dem Heisterfeldshof in Bedburg-Hau am 04.02.2010

Ich bin begeistert! Rundum! Ich habe bisher nur selten erlebt, dass ein Referent – zu welchem Thema auch immer - an einem Stammtisch es schafft, dass alle anwesenden ca. 30 Pferdehalter wirklich mal 2 Stunden am Stück „die Klappe halten“. Conny Röhm hats geschafft.

Conny ist Profi im Bereich der Pferdefütterung und sie verstand es, ausnahmslos alle Teilnehmer in ihren Bann zu ziehen. Selbst eigentlich sehr gut belesebenen Pferdehaltern in Eigenregie gingen nach Connys Erläuterungen nicht nur einzelne Lichter sondern ganze Kronleuchter auf, da Conny uns Dinge sagte, die nicht unbedingt in jedem Fachbuch zu finden sind.... ach, und zum Thema Fachbücher.... Betrachtet sie kritisch! Conny hat uns erklärt warum. Und wir waren sehr erstaunt!

Sie erklärte uns die Zusammenhänge zwischen Fresspausen, Magengeschwüren, saurem Milieu im Pferdemagen und Darm, was im Darm wirklich passiert, falscher Fütterung und Koliken, warum eigentlich jedes Pferd ausreichend mit Gras, gutem Heu und Mineralfutter versorgt und

Kraftfutter oft nicht nötig ist, dass Salz für Isländer wichtig ist und zuviel für Quarter eher schädlich, Hafer oft das beste Pferdefutter ist, was man mit „der Hafer sticht“ eigentlich wirklich meint (nämlich NICHT, dass die Pferde davon bekloppt werden).... daß Hafer NICHT die Pferde bekloppt macht sondern das Bekloppt-Sein durch, sagen wir, „Anwenderfehler“ bzw. Unwissenheit, was durch die Haferfütterung im Pferd passiert, entsteht, daß man immer ganzen Hafer kaufen sollte, es nicht schlimm sondern eher gut ist, daß auch ein paar ganze Haferkörner „hinten“ aus dem Pferd wieder herauskommen, Grassilage, Maissilage nicht viel im Pferd zu suchen haben, woraus Pellets bestehen, was Weizenkleie im Pferdedarm bewirkt, wie fraglich Boxenhaltung (nicht nur für die Beine) sondern auch für die Verdauung des Pferdes wirklich ist... (wobei wir dann hier bei MEINEM Lieblingsthema – artgerechte Pferdehaltung - waren...;-)), wie wichtig der „Weideschritt“ beim Fressen ist und was er für eine Auswirkung für die Verdauung/den Darm hat, wann Weizenkleie oder Rübenschnitzel an Pferde ohne Zähne verfüttert werden sollten, daß Schüsslersalze höchstens als Globuli und nicht als Tabletten in großen Mengen verfüttert werden sollten, sie erklärte uns den Nutzen oder auch die Giftigkeit von beliebten „Kräutern“, worauf man beim Kauf von Mineralfutter dringend achten sollte, daß man grundsätzlich alles immer hinterfragen sollte und daß der Pferdebesitzer selber immer nach seinem Auge/Gefühl füttern sollte und nicht blind und ohne darüber nachzudenken so, wie es auf diversen Futterpackungen steht.

Sie erzählte, daß Traber, Vollblüter sowie Trakehner „anders“ sind als andere Pferde und daher anders gefüttert werden müßten, daß sie durch ZU WENIG Futter bekloppt werden *****spannend*****, daß man für glänzendes Fell den Leinsamen besser auch mal weg lassen kann.... daß man bei Rittigkeitsproblemen (Pferd läuft nicht gern in eine bestimmte Richtung, ist schenkellahm, spackt ab etc.) anstelle den Tierarzt, den Sattler, den Osteopath, Physiotherapeut und Geistheiliger besser auch einmal seine Fütterung und Haltung überdenken sollte. WIR, die Anwesenden, wissen nun warum. ;-)

Sie erklärte uns, wieso Pferde einen Bauch haben sollten, wieso Sport-Pferde z. B. mit 8 Kilo Kraftfutter aber wenig Heu am Tag auf Dauer KEINE Leistung bringen können, daß Connys eigene Stute Distanzritte mit nur 50 Gramm Hafer meistert.... für einen gemütlichen (!) Ausritt man am besten 4 Stunden vorher oder nach dem Ritt mit Kraftfutter füttern sollte.... und und und... zu allen diesen Fragen gab es spannende Antworten und Erklärungen.

Leider habe ich mir an dem Abend keine Stichpunkte gemacht. Dies war jetzt nur ein kleiner Auszug von dem, was mir jetzt auf Anhieb einfiel. Sicherlich habe ich auch viel vergessen... bitte um Verzeihung!

Ich gebe zu. Ich bin nun ein Fan von Conny. Nicht nur aufgrund ihres Fachwissens, sondern auch aufgrund ihrer Art, dieses komplexe Thema so klar und auch mit Spaß herüberzubringen, daß wirklich JEDER Pferdehalter die Hintergründe versteht.

2 Stunden geballtes Wissen einer Pferdefütterungsexpertin. So ein Abend sollte Pflichtprogramm für jeden Stallbetreiber sein, der nur so füttert, weil „es immer schon so war“.... und auch für die Pferdehalter, damit sie alles, was und wie ihr Pferd z. B. in Vollpension gefüttert wird, hinterfragen!

Und wer nach diesem Abend und mit diesem Hintergrundwissen dann nicht nochmal kritisch in den eigenen Futtereimer schaut.... nun denn....! ☺

Simone Bergmann

IG on Bowling Bahn
am 05.02.2010 im Freizeitcenter Janssen in Geldern

Unsere Bowlingfreunde trafen sich wie gewohnt im obigen Bowling-Center und sie hatten wie immer viel Spaß! **Wir suchen immer Mitbowler! Habt Ihr Lust???** Dann meldet Euch bei Yvonne unter y.schreiber@t-online.de oder im Forum an!!!

Gewesenes:
IG Themenstammtisch „Fütterung alter Pferde“
mit Conny Röhm am 12.02.2010 in Silvies Stübchen, Geldern

Conny Röhm ist u. a. Dozentin an der University of Applied Science vanHall Larenstein, einem Institut der Wageningen University and Research und hat uns mit ihrem Vortrag in ihren Bann gezogen!

Der Alterungsprozess beginnt mit der Geburt und ein Pferd ist dann alt, wenn der Stoffwechsel nicht mehr so funktioniert wie er sollte. Hierbei spielen zum einen die Hormone, die Gene und zum anderen der Kopf des Pferdes mit seinen Zähnen und ihren Auswirkungen auf die Verdauung eine Rolle. Der Alterungsprozess als solcher ist genetisch vorprogrammiert und unterliegt mechanischen Aspekten. Und auch wenn es heute durch vielerlei Maßnahmen möglich ist, unsere Pferde sehr alt werden zu lassen, sollte über allem immer die Frage nach der Lebensqualität stehen, die eben nicht mehr gegeben ist, wenn ein Lebewesen ständig Schmerzen hat.

Zu meinem Erstaunen erfuhr ich in diesem Zusammenhang, dass mongolische Steppenpferde in der Mongolei oft nur ca. 8 Jahre alt werden!

Der Verdauungsprozess beginnt vor dem Pferd, das in der Natur ständig den Kopf unten hat, um bis zu 16 Stunden in permanenter Vorwärtsbewegung zu grasen. Das Pferd frisst in einer Wanderbewegung, dabei streckt es die Halslinie bis hinter den Widerrist. Darauf ist der Pferdeorganismus ausgerichtet.

Ganz im Gegensatz dazu steht das moderne Boxenpferd, das ständig hoch guckt, weil es im unteren Bereich der Box nun mal nichts sieht.

Wenn man ein Pferd z.B. aufgrund fehlender Zähne nur noch mit „Papp“ (z. B. eingeweichte Heucobs) ernähren kann, stellt das einen massiven Eingriff ins natürliche Fressverhalten dar, denn die Idealsituation ist und bleibt eine permanente Vorwärtsbewegung beim Grasens. Durch eingeweichte Nahrung entfällt die Kauleistung des Pferdes, was zu allgemeinen Verdauungsproblemen führt.

Ein Großpferd produziert 12-15 Liter Speichel täglich – aber nur in Anwesenheit von Futter. D. h., dass man lange Fresspausen (> 4 Stunden) unbedingt vermeiden muß, denn ohne Futter keine Speichelproduktion und ohne Speichel übersäuert der Pferdemagen und im Anschluß auch der Darm. Eine Azidose (= Übersäuerung des Blinddarms) kann zu wiederkehrenden Beckenschiefständen führen und Probleme im Bereich des Ileosakralgelenks sollten uns hellhörig machen.

Für zahnlose Pferde ergibt sich daraus die Forderung, dass sie unbedingt zusätzlich zu ihrem „Papp“ auch Heu kauen sollten, um Speichel produzieren zu können. Die herabgesetzte Speichelproduktion zieht eine herabgesetzte Verdaulichkeit des Futters nach sich. Fehlender Speichel führt zu einer Übersäuerung des Magens, was wiederum Magengeschwüre erzeugt. Beim jüngeren Pferd erneuert sich das Magengewebe, beim alten Pferd heilt die Magenwand sehr schlecht.

Für uns als Reiter gilt es, sehr sensibel auf Symptome wie Gurt- und Sattelzwang nicht nur in Form von Equipment-Überprüfung zu reagieren, sondern unbedingt auch die Fütterung durch einen unabhängigen Fachmann zu checken. Magengeschwüre könnten die Auslöser sein... Ein saurer Darm beeinträchtigt in jedem Fall die Rittigkeit des Pferdes. Der Dickdarm des Pferdes liegt aus unserer Reitersicht „unter dem rechten Heck“, den Blinddarm kann man beim ruhig stehenden Pferd wohl sogar sehen (hier hätte ich mir ein Pferdmodell gewünscht ☺), wenn man von hinten auf's Pferd schaut, wirkt es dadurch unsymmetrisch. Das ist also völlig normal.

Conny sieht einige Mittelchen, die inzwischen gegen Alters-Wehwehchen bei Pferden eingesetzt werden, sehr kritisch:

- Ingwer, der durch seine Scharfstoffe im Magen Schaden anrichten kann
- Effektive Mikroorganismen, die hervorragend als Bodenverbesserer eingesetzt werden können, jedoch als Futtermittel gar nicht erforscht sind

Die Hauptenergiequelle unserer Pferde ist Zucker und Protein. Problematisch ist, dass wir davon heute viel zu viel auf unseren Weiden haben. Ausgewilderte Pferde leben erstaunlich gut mit WENIG Aufwuchs. Der Zucker wird im rund 25 m langen Dünndarm (beim Warmblut) verdaut. Um dort (im Dünndarm) das Futter pro Minute 45 cm vorwärts zu bewegen, bedarf es einer großen Muskelanstrengung. Je saurer Magen und Darm sind, desto mehr sinkt die Verdauungsgeschwindigkeit. Ein altes Pferd braucht aus o. g. Gründen also viel Energie zum Verdauen.

Ein entzündeter Darm kann in Verbindung mit einer schlechten Grundkonstitution beim alten Pferd schnell zu Herz- und Kreislaufproblemen führen.

Pferde nehmen die auf dem Rauhfutter vorhandenen Bakterienstämme auf, die sie im Darm zur Verdauung brauchen. Wenn man das Heu dauerhaft wäscht, nimmt man dem Pferd diese Artenvielfalt von Bakterien. Und die größte Überraschung für mich an diesem Abend war, dass man den Pferden das braune Heu-Wasch-Wasser genau aus diesem Grund in frischem Zustand zum Trinken anbieten soll. Gar nicht so dumm also die Zossis, die immer schon daran interessiert waren, wird ab sofort gemacht!

Conny riet uns, bei allen Informationen aus Büchern oder von der Futtermittelindustrie stets zu kritischer Betrachtung, da viele Fütterungs-Forschungen nur mit Schafen betrieben wurden und die Werte anschließend auf Schweine und Pferde hochgerechnet wurden.

Nicht zu vergessen, dass es heute eine Vielzahl von Pferde-Mischungen gibt, die extreme genetische Unterschiede in sich tragen (z. B. Arabo-Isländer), was eine einfache artgerechte Fütterung geradezu unmöglich macht. Große Probleme bringen für Pferde auch transkontinentale Umzüge, allein schon, weil die Bodenzusammensetzungen sich massiv unterscheiden.

Nichtsdestotrotz wurden einige empfehlenswerte Bücher von Helmut Meyer, Ingolf Bender, ... als Anschauungsmaterial rumgereicht, die u. a. den Verdauungstrakt in Bildern zeigen.

Die Referentin verdient aus meiner Sicht ein großes Lob für den lebendigen und kurzweiligen Vortrag, der so ein weites Feld wie Fütterung natürlich nur anreißen konnte. Ich hoffe, ich habe alles richtig aufgeschrieben – könnte noch seitenweise weiter machen, aber dann liest es ja eh keiner mehr ☺.

Stattdessen empfehle ich jeden, sich Conny (www.futterberatung-roehm.de) mal live anzuhören und warte auf Fortsetzungen im Sinne unserer Pferde!

Melanie Behling

IG'ler on Tour **Doppellongenkurs bei und mit Petra Schönle** **am 28.02.2010 in Kervenheim**

Nachdem - mit leichter Verspätung - auch die letzten Kursteilnehmerinnen eingetrudelt waren und sich kollektiv über das „hervorragende“ Wetter beschwert hatten, versammelten wir uns in Petras lecker vorbereiteten Schulungsraum.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, obwohl wir uns eigentlich schon alle kannten, erfragte Petra unsere Vorkenntnisse und Ziele mit der Doppellonge.

Nun folgte der theoretische Teil, der mit einem Lehrfilm von W. Gehrman über den Einsatz der Doppellonge eingeleitet wurde. Nach Besprechung des Films gingen wir an die Materialsichtung. Petra zeigte uns unterschiedliche Doppellongen (Gurt, Nylon, Baumwolle, etc.) in verschiedenen Stärken und Längen und erklärte die Vor- und Nachteile.



Dann gings an die Pferde. Dank des arg stürmischen Wetters verschlug es uns in Petras kleine Halle. Petra zeigte uns am Pferd die Verschnallungsmöglichkeiten der Longe und demonstrierte die Wirkungsweisen. Dann mußten wir ran.

Ich (Ingrid) machte mal wieder den Anfang, weil keiner sonst wollte ;-). Da ich schon Vorkenntnisse aus einem vorherigen Kurs hatte, war mir der Fahrergriff noch geläufig, so dass ich ihn auch direkt angewandt habe und auch die Peitschenführung selbst übernahm. Kajaan war sehr kooperativ und nahm mir auch meine ungeschickten Wechselmanöver nicht übel. Nach einigen Korrekturen von Petra klappten auch diese.

Weiter gings mit der nächsten Teilnehmerin. Kerstin durfte die Longe übernehmen und sich von Petra einweisen lassen. Auch bei Kerstin klappte die Longenführung, wobei sie erst einmal die beidhändige Variante bevorzugte. Nach Kerstin durfte Theresia ihr neugewonnenes Wissen an Kajaan anwenden. Auch hier klappten die Übungseinheiten. Danach gab es den ersten Pferdewechsel. Kajaan wurde, hoffentlich ohne bleibende Schäden, gegen Krümel ausgetauscht. An ihm durfte dann Johanna loslegen. Sie war begeistert von Krümels Temperament und er wohl auch von Johannas ersten Versuchen mit der Doppellonge. Barbara übernahm anschließend die Longe und überlegte, was Krümel wohl mit ihren Shettys gemeinsam hätte. Auch hier funktionierte die Verständigung bei der einhändigen Longenführung.

Zum Schluss kam ich (Claudia) auch noch an die Reihe. Ich begnügte mich als Doppellongenneuling erst mal mit der beidhändigen Führung. Mit Petra an meiner Seite (sie war meine Peitschenhalterin) klappten die Handwechsel und sogar die Galopparbeit.

Und da wir weder Pferde, noch Menschen, zu Paketen verschnürt hatten, lud uns Petra zur redlich verdienten Mittagspause mit Zwischenbesprechung in den Schulungsraum. Der Cateringservice hatte in der Zwischenzeit ganze Arbeit geleistet und uns erwartete frischer Kaffee, warme Brötchen und leckerer Aufschnitt und und und...

Nach der Stärkung gings weiter mit dem zweiten praktischen Teil, dank der fleißigen Pferdefeen wartete in der Reithalle schon das nächste Pferd (Domingo) auf uns, nach drei Longenführern wurde auch jetzt wieder das Versuchsobjekt getauscht. So betrat Twister - passend zum Wetter - die Halle. Er benahm sich definitiv besser wie das Wetter ☺.

In der zweiten Runde wurde auch der Schwierigkeitsgrad erhöht. Wir übten unter anderem auch Handwechsel im Trab und Tempowechsel. Petra stand uns immer mit Tipps und Tricks zur Seite.

Zum Abschluß des praktischen Teils hatte sich tatsächlich keiner von uns Teilnehmerinnen die Hände verknotet, so dass wir hoch zufrieden zur Schlußbesprechung schritten. Petra lobte unsere Feingefühligkeit und war genauso begeistert von dem Kurs wie wir. Folgekurse bzw. Unterrichtseinheiten an unseren eigenen Pferden sind schon ins Auge gefasst worden.

Unser Fazit:

Es war ein erfolgreicher Kurs mit super feinen Pferden, einer tollen Ausbilderin und netten Mitstreitern.

Ingrid Kistemann + Claudia Plauschin



4. Landgut Steeg Cup in Issum am 27./28.02.2010

Am 27. + 28.02.2010 fand zum 4. Mal der Landgut Steeg Cup in Issum statt. Auch in diesem Jahr absolvierte man den LGS Cup an 2 Tagen.

Großer Dank geht an die vielen vielen Sponsoren, die Sachpreise im Wert von 2500 € !! gesponsert haben.

Am Samstag war der Reining Tag und Sonntag ging es um Schleifen und Preise in den Disziplinen Trail, Horsemanship und Pleasure. Insgesamt wurden 240 Starts durchgeführt.

Die größte Gruppe bildete diesmal die Klasse Non Pro mit 30 Teilnehmern. Der Sieg in der Gruppe Non Pro ging an Frank Lindner und Sailin Lark.

Die weiteren Sieger :	- Einsteiger:	Patricia Zweverink auf Peppy
	- Youth:	Cedric Kock auf Peppys Power Diesel
	- Jungpferde:	Eilias Ernst auf Julie´s Whizz Kid
	- Only Ladies:	Enja Libor auf Patrasha
	- Open:	Annika Weihkamp auf BR Peppys Foxy Power
	- Jackpot Open:	Marina Becker und Buddy Times
	- Trail Einsteiger:	Nina Hachtel auf Nikita
	- Trail Youth:	Linda Schwarz auf Two Eyed Smile
	- Trail Jungpferde:	Martina Huwer auf Second Edition "D"
	- Trail Non Pro:	Martin Ulrich auf Angus
	- Trail Open:	Stefanie Bubenzer auf Ladys Winning Angel
	- HMS Einsteiger:	Jenny Garden WP Poco Dash
	- WPL Einsteiger:	Katerina Konti-Grunewald auf Princess Tweet
	- HMS Youth:	Linda Schwarz auf Two Eyed Smile
	- WPL Youth:	Saskia van Dorp auf Sandys Generas Kato
	- HMS Non Pro:	Beate Firneburg auf Sterling Quixote
	- WPL Non Pro:	Yara Deeb auf Mr. Snowstorm
	- HMS Open:	Joanna Pohl auf Fabian
	- WPL Open:	Yara Deeb auf Mr. Snowstorm

Ergebnisse findet Ihr unter www.Landgut-Steeg.de. und Bilder in der Fotogalerie.

Das Wetter spielte am Samstag etwas besser mit, so dass der großzügige Außenreitplatz zum Abreiten genutzt werden konnte. Sonntag verkürzte man aufgrund des schlechteren Wetters den Show Bereich und es bestand die Möglichkeit, parallel in dem Rest der großen Halle abzureiten.

Durch das gut organisierte Helferteam fand ein reibungsloser und fast zeitplanmäßiger Ablauf statt. Die Gäste wurden im Reiterstübchen mit Brötchen, Kuchen und warmem Essen bestens versorgt.

Wir bedanken uns vor allem bei dem Richter Thomas Grefenhaus und seinem Ringsteward Stefan Garweg die am Samstag im Einsatz waren, sowie bei der Richterin Hildegard Wöllenweber und ihr Ringsteward Ingrid Bongart, die die Sonntagsshow gerichtet haben und noch jedem Reiter ein kleines Feedback gaben.

Wir hoffen, alle im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können.

Euer
Tom Dols

Weitere Termine und Veranstaltungen: www.landgut-steeg.de



Tanja Klein
Steuerberaterin

Dorfplatz 2
47624 Kevelaer
Tel. 02832/95785
Fax 02832/95799

tanja.klein@t-online.de
www.steuerbüro-klein.de

Hier werden Sie beraten!
Erstberatung kostenlos !

- Spezialisiert auf kleinere Unternehmen aller Rechtsformen
- umfangreiche Auswertungen inkl. monatl. Steuerhochrechnungen und Erläuterungen
- bodenständige Steuergestaltung
- regelmäßiger persönlicher Kontakt
- Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer, Rentner etc.
- und vieles mehr

Raiffeisen-Markt Wetten

Raiffeisen Horslyx Respiratory

Leckschale für Pferde als Ergänzungsfuttermittel

Formel für gesundes Hufwachstum
Hoher Ölgehalt
Ohne künstliche Farbstoffe
Ohne Konservierungsmittel
Antioxidantien für starkes Immunsystem
Ohne chemische Bindemittel
Ideal für Pferde, die unter Husten leiden
Reduziert Langeweile und Stresse
Ist wetterfest

Raiffeisen Pferdeweide

Neueinsaat
Nachsaat
Kräuterwiese
Compense
Fruktanarm
Ideal für Ponies und
Robustrassen

Mühlenhoeksweg 1a - 47625 Kevelaer-Wetten

Tel.: 02832-9372-0 - Fax: 02832-9372-50

(in der Windmühle) laumange@rwz.de

**AUTO
LACKIEREREI**



H. Rissewyck GBR

Düsseldorfer Str.213
45481 Mülheim / Ruhr
www.Rissewyck.de
e-mail :HR34 @ gmx.de
Tel .: 0208 / 3019486
Fax : 0208 / 4372271

- * Unfallbeseitigung
- * Umlackierungen
- * Lackierarbeiten
- * Designlackierung
- * Materialverkauf
- * Kunststoffreperatur
- * Kunststoffschweißen
- * Windschutzscheiben-
Rep.oder Austausch

**IG on Bowling Bahn
am 05.03.2010 im Freizeitcenter Janssen in Geldern**

Unsere Bowlingfreunde trafen sich wie gewohnt im obigen Bowling-Center und sie hatten wie immer viel Spaß! **Wir suchen immer Mitbowler! Habt Ihr Lust???** Dann meldet Euch bei Yvonne unter y.schreiber@t-online.de oder im Forum an!!!

**Gewesenes:
IG Stammtisch am 14.03.2010 in Silvies Stübchen, Geldern**

Teilnehmer:

Marianne Hoffmann
Mario Willems

Simone Bergmann
Heike Bester-Dassler

Tatjana Bloch

Saskia-Melanie Müller

Anja Willems

sowie 9 Gäste

Zu diesem Stammtisch gibt es leider keinen offiziellen Bericht. Es war aber wie immer sehr gemütlich und lecker und durch die vielen Gäste war ausreichend neuer Gesprächsstoff – natürlich über das „alte“ Thema ☺ – vorhanden.

S. Bergmann

**IG'ler on Tour
IG on Messe Pferd Rhein-Ruhr
vom 19. – 21.03.2010 in Rheinberg**

Vom 19. – 21.03.2010 fand in Rheinberg zum 2. Mal die Messe Pferd Rhein-Ruhr statt, zu der sich zahlreiche Aussteller, nicht nur aus der Region, eingefunden haben. Ebenso gab es viele Verbände rund um den Pferdesport, die dort mit einem Stand vertreten waren, um Werbung für „ihre Sache“ zu machen. So war auch die VFD (Vereinigung der Freizeitreiter in Deutschland) auf der Messe vertreten. Und da wir Freizeitreiter schließlich alle an einem Strang ziehen, hat die VFD uns, der IG, ein bisschen Standplatz angeboten, um unseren Verein zu vertreten. **Vielen vielen Dank an dieser Stelle an die VFD Kreis Kleve!**



So wurde spontan alles an Infomaterial zusammengesammelt, was unser Verein so zu bieten hat und eine kleine Infowand wurde kurzfristig von unserem Mitglied Mario Willems (VIELEN DANK!!!) gebastelt. Mit Nicky Marth, Marianne Hoffmann, Ute Willems und Simone Bergmann war der Stand immer abwechselnd am Samstag und Sonntag besetzt und die komplette Mannschaft war sich einig: Das hat SUPER VIEL SPASS gemacht! Wir haben viele nette Leute aus der Region kennen gelernt, ganz viele „uralte Bekannte“ getroffen, massenhaft Infomaterial (Kulis, News) verteilt und auch der IG-Shop war auf der Messe vorhanden, so daß einige Sachen die Besitzer wechseln konnten.

Dank dem Stand der RWZ (DANKE DANKE DANKE!) waren wir beide Tage auch gut mit Kaffee versorgt... (wir tauschten immer Kaffee gegen Weingummi... ☺). Die Zusammenarbeit mit der VFD klappte ebenfalls hervorragend.

Das waren zwei wirklich tolle, lustige und interessante Tage, an denen wir viele neue Kontakte knüpfen konnten. Hoffentlich gibt es in zwei Jahren wieder diese Messe!

Simone Bergmann

Übrigens ritten zwei unserer Vereinsmitglieder, Kerstin Wittig und Heinz Peters, noch auf der Messe den ausgeschriebenen Handpferde-Trail mit. Leider liegt uns bis heute kein Teilnehmerbericht hierzu vor.





VFD Vereinigung der Freizeitreiter u. -fahrer in Deutschland e.V.
Verband der Gelände- und Wanderreiter und -fahrer
www.vfdnet.de
– Kreisverband Kleve –

Freizeitreiter haben gemeinsame Interessen

Traditionell ist das Recht auf Reiten in der Natur das Hauptanliegen der VFD- wir befassen uns aber auch mit allen anderen Themen, die uns wichtig erscheinen.

Für diesen Erfahrungsaustausch treffen wir uns jeden ersten Donnerstag im Monat, 20.00 zu unserem **Stammtisch** auf dem Heisterfeldshof (Waldstr. 36, 47551 Bedburg- Hau).

Jeder Interessierte ist herzlich Willkommen.



Im Februar konnten wir **Constanze Röhm** zu dem Thema „Pferdefütterung- mal anders“ gewinnen. Vor vollem Haus und interessierten Zuhörern referierte Frau Röhm kurzweilig und unterhaltsam über Verdauung, Physiologie und Fütterung unserer vierbeinigen Freunde. Den zweiten Teil wird Conny Röhm am 1. Juli bei uns vortragen!

Am 1. April- und es ist kein Aprilscherz- war der Breitensportbeauftragte des Kreisverbandes Kleve **Peter Janssen** zu Gast bei uns. Er hat das Amt von Herrn Voss im letzten Jahr übernommen.

Peter Janssen kam mit dem Thema Euregioreitwege zu uns und nahm seinen Besuch auch zum Anlass, für eine Zusammenarbeit *aller* Freizeitreiter zu werben. So könnte er sich gut vorstellen, dass man Projekte verbandsübergreifend ausführt, sodass jede Seite davon profitieren kann.

Auf unserem **Juni Stammtisch** (Verlegung auf den 10.) wird VFD Ausbilderin und Prüferin Jutta Steenmann den allgemeinen Ausbildungsweg und die Prüfungen für den Geländereiter beim VFD erläutern.

Sehr erfolgreich war der gemeinsame Auftritt der VFD Kleve mit der IG Freizeitreiter Niederrhein e. V. auf der **Messe Pferd Rhein- Ruhr**.

Im Wanderreiterdorf- vis a vis von Piets Adventure Trail- waren wir eine allzeit beliebte Anlaufstation. Getreu dem Motto „Präsent vor Ort“ konnten sich die interessierten Messebesucher direkt an das „Fachpersonal“ aus der Region wenden.



WRR-Trainingsturnier mit Joedy Cunningham in Straelen am 20./21.03.2010



Nach der Pause wurde uns die Reining näher gebracht. Nach den geübten Manövern wurde auch hier eine Testreining geritten. Herrje, so viele Zirkel und Drehungen 😊) - gut zählen war da auch nicht ganz unwichtig...

Abends fuhr ich mit einem sehr erschöpften Pony (ok, ich war nicht minder erschöpft) nach Hause, um am nächsten Tag wieder früh fit zu sein. Um neun Uhr startete das Übungsturnier. Hierzu stand als Richterin Ulrike Emky sowie als Ringsteward Christian Böttcher zur Verfügung. Die beiden erklärten uns nach den Ritten sehr geduldig und klar verständlich, welche Fehler wir gemacht hatten und wie diese bewertet wurden. So konnte man die Platzierungen gut nachvollziehen.

Um halb drei war der ganze Spaß dann vorbei. Auch wenn es so was von anstrengend für Pferd und Reiter war, so hat es wirklich sehr viel Spaß gemacht und hat sich gelohnt. Das Team vom WRR hat dazu auch einiges beigetragen. Es war ein super organisierter Kurs, der bei der Planung und Ausführung viel Freizeit des Orgateams in Anspruch genommen hat. Da nimmt man auch die zu spät bestellten Schleifen in Kauf. Sie kommen ja nach... Einen Dank noch an Familie Künstler für die Boxen, die wir während der Veranstaltung nutzen durften.

Vielen Dank an den WRR sowie Joedy Cunningham für ein lustiges, aber anstrengendes Wochenende, welches wieder Lust auf die kommende Saison macht! Ich bin ziemlich kaputt und mein Gehirn muss das Joedy-Deutsch jetzt sortieren!!!

Nicole Görden
Foto: A. Hilger

Nach einem langen und kalten Winter mit wenigen Reitmöglichkeiten kam die Ausschreibung für das Trainingswochenende mit Joedy Cunningham gerade recht. Erstens zwingt es einen wieder auf den Pferderücken, um zu trainieren und zum anderen ist es eine gute Möglichkeit, seinen Stand abzufragen. Von dem Spaß mit den anderen Teilnehmern mal ganz zu schweigen!

Nun denn, am 20.03.2010 war es dann soweit. Mein Offenstallpony wurde entschlammt und ab ging es zur Reitanlage Künstler in Straelen. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und ich durfte in der zweiten Gruppe dabei sein.

Samstagvormittag wurden uns dann die Disziplinen Trail und Horsemanship näher erklärt und wir machten hierzu Übungen, um die entsprechenden Pattern besser reiten zu können. Anschließend konnten wir die Tipps von Joedy in einer Testprüfung umsetzen. Immer mit Rat und Tat sowie hilfreichen Tipps dabei war auch Tanja Schrader, die die entsprechenden Disziplinen von der Richterseite aus erklärte. So bekam man nach dem Ritt nicht nur die Tipps und Kritik von Joedy, sondern auch noch Manöverkritik aus Richtersicht von Tanja...

Während wir ritten, durfte sich die erste Gruppe im Reiterstübchen für den zweiten Teil am Nachmittag stärken. Das Team von Künstler bot dort Suppe, Wurst mit Brötchen sowie Kuchen und Getränke an. Danke für die Bewirtung!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

Gewesenes:

2. Erste-Hilfe-Kurs am Pferd am 28.03.2010 auf dem Kockshof in Kamp-Lintfort

Voller Vorfreude machten wir uns am Samstag auf dem Weg zum 2. Erste Hilfe Kurs in Kamp-Lintfort. Am Auto angekommen fiel uns auf, dass etwas mit der Adresse nicht stimmte... den Kockshof gab es im Navi nicht! Ratlos machten wir uns auf den Weg Richtung Kamp-Lintfort ohne zu wissen, wo wir hin sollten (Marianne hatte einen Tag zuvor noch eine E-Mail mit der richtigen Adresse geschrieben, die wir allerdings nicht mehr gelesen hatten... ;-)



In Kamp-Lintfort angekommen haben wir dann am Raiffeisen Markt nach dem Weg gefragt und kamen dann doch noch pünktlich am Kockshof an. Fast alle Teilnehmer waren schon da und somit konnten wir auch zeitnah mit der Theorie starten. In einem schön warm beheizten und liebevoll dekorierten Reiterstübchen konnten wir es uns bei Kaffee, Plätzchen und Ostereiern (dank Marianne hatten wir sogar Salz!!!) gemütlich machen.

Der theoretische Teil mit Frau Dr. Nicole Oekentorp verging wie im Flug. Schnell hatten wir unterschiedliche Themen im Bezug auf Ursache, Behandlung und Vorbeugung besprochen. Zu den Themen zählten u.a. Messungen beim Pferd (Temperatur, Puls, Herzfrequenz, Atemfrequenz), Darm, Kreislauf, Blutungen, Hufgeschwür und -rehe, Kreuzverschlag, Schlundverstopfung, Kolik, Atmung,

Nesselfieber, Vergiftungen und was alles in eine Notfallapotheke gehört.

Nachdem der theoretische Teil vorüber war, machten wir uns also mehr oder weniger erfolgreich an den drei Pferden zu schaffen. Es wurden alle Messungen durchgeführt und alle Pferde hatten glücklicherweise eine Puls... ;-)

Dann haben wir einen Druckverband und einen Hufverband angelegt und ich glaube, die Pferde fühlten sich teilweise wirklich ein bißchen krank (Scarlett hob zwischendurch den Huf, als wenn sie sagen wollte: „Guck nur, mein armes Bein...!“). Wie gut, dass die Heilung unmittelbar nach Abnehmen des Verbandes erfolgte... :-)



Nachdem alle Fragen beantwortet waren, bekam noch jeder ein Schokoküken und nach und nach machten sich dann alle auf den Heimweg. Der Kurs hat wirklich extrem viel Spass gemacht und war dabei auch noch sehr interessant und informativ. Und es war schön, auch mal ein paar IG-ler kennen zu lernen, die alle wirklich sehr nett waren! Danke an alle Beteiligten!

An dieser Stelle noch einen herzlichen Dank an Familie Kocks für die Nutzungsmöglichkeit der Anlage, einen herzlichen Dank auch an Anja van Skibba und Jutta Kocks, die uns ihre Pferde zur Verfügung gestellt haben und natürlich an Frau Dr. Nicole Oekentorp für die anschauliche und humorvolle Theorie- und Praxisvermittlung.

Sandra Peters

www.the-saddle-store.de 

Saddles *Sattelanproben in ganz NRW kostenfrei und unverbindlich für Neu- und Gebrauchsättel.*

Tack *Zubehör für Pferd und Reiter im grossen Online-Shop.*

Training *Mobiler Westernreitunterricht für Anfänger, Umsteiger und Fortgeschrittene.*

Oliver Krause
the-saddle-store@arcor.de **0 174 - 3 92 66 68**

IG'ler on Tour
**Handpferdekurs am 27.03.2010
auf dem Westerhaushof in Hamminkeln**

Nachdem der ursprüngliche Termin im Februar 2010 aufgrund des hartnäckigen Winters verschoben werden mußte, trafen sich nun Kirstin Spinnenken, Theresia Peters, Charlotte Bottermann und ich samt jeweils Reit- und Handpferd zum Trainingstag in Hamminkeln.

Nach einer theoretischen Einführung über die Herkunft und den Sinn und Zweck des Handpferdereitens, Sicherheitsaspekte im Verkehr und versicherungs-rechtliche Punkte ging es dann los. In übersichtlichen 2-er Gruppen (sehr angenehm!) starteten wir auf dem wunderschönen Reitplatz und absolvierten nach kurzer Gewöhnungsphase diverse Hindernisse.

Jeweils morgens und nachmittags machten wir uns ans Labyrinth, den Slalom, Engpaß, ritten 8en um Tonnen, gingen im Schritt und Trab über Stangen und richteten unsere Pferde rückwärts. Das Programm war also sehr anspruchsvoll und abwechslungsreich, ich für meinen Teil hatte teilweise ganz schön Koordinationsprobleme mit 2 Pferden, Gerte, einhändiger Reitweise, langem Führstrick ... aber dafür waren wir ja da und mit Annikas tatkräftiger Unterstützung konnten wir das Tempo nachmittags sogar erhöhen, die Pferde nebeneinander oder hintereinander laufen lassen. Selbst ich bin mutig gewesen und hab ein Galöppchen eingelegt, allerdings deutlich unspektakulärer als Charlotte. Hier war viel Action im Spiel, aber immer gut kontrolliert.



Aufgrund des schönen Wetters verbrachten wir die Mittagspause mit Leckrigkeiten vom Italiener draußen, während die Pferde zufrieden Heu in den Paddocks mümmelten. Ein weiteres Plus des Westerhaushofs: Man braucht nicht selber aufzubauen, sondern kann die vorhandenen Weidepaddocks nutzen und hat kurze Wege :-).

Die gute Atmosphäre auf dem Hof und unter den Teilnehmern sorgte dafür, dass man immer auf eine helfende Hand zurückgreifen konnte, die mal eben hier und da anpackte.

Tagesziel erreicht, gelernt und Spaß gehabt, immer wieder gerne.

Melanie Behling

IG on Bowling Bahn
am 02.04.2010 im Freizeitcenter Janssen in Geldern

Unsere Bowlingfreunde trafen sich wie gewohnt im obigen Bowling-Center und sie hatten wie immer viel Spaß! **Wir suchen immer Mitbowler! Habt Ihr Lust???** Dann meldet Euch bei Yvonne unter y.schreiber@t-online.de oder im Forum an!!!

NEU bei HPF – Produkte von:



FARM & STABLE
Die Vollblutmarke – Premiumprodukte für den Pferdesport

**Futterergänzung · Hufpflege
Wundbehandlung · Bandagen
Lederpflege · Stallzubehör**

Katalog anfordern unter: info@hpf-online.de



HPF
Horse Power Food

HPF – Horse Power Food Tel: 02153 - 1389623 Mail: info@hpf-online.de
Sassenfeld 50 Fax: 02153 - 959526 Web: www.hpf-online.de
41334 Nettetal Mobil: 0175 - 9536961

Osterritt – private Schnitzeljagd von Linda Gasthaus im Vluyner Busch am 03.04.2010

Am 03.04.2010 veranstaltete Linda Gasthaus zum wiederholten Male eine private Schnitzeljagd im Vluyner Busch. Diesmal zu Ostern, denn sie glaubt: "Den Osterhasen gibt es doch!"

Dieses Mal war die Teilnehmerzahl auf 30 Reiter begrenzt! Schnell meldeten sich viele Reitersleute aus sämtlichen Sparten an. Nach diversen Anmeldungen und Abmeldungen standen die Teams dann endlich fest: An den Start gingen 29 Reiter, in 9 Gruppen - bestehend aus 2-4 Personen - aufgeteilt. Gegen 11 Uhr startete das erste Team die weiteren im 10 Minuten Takt. Die letzte Gruppe ritt dann gegen 12:30 Uhr los. Passend zu Ostern ging es um das Ei.



Das Siegerteam von der Drovers Ranch/K.- Lintfort

Hier die Ergebnisse unserer Vereinsmitglieder:

1. Platz (220 P.)

Claudia Karger
Diana Düttmann
Daniela Hauptmann
(Sandra Wermke)

2. Platz (190 P.)

Pete Hilton
Kimberley Hilton

5. Platz (178 P.)

Sabrina Schnabel
Linda Thust
Petra Schöne

6. Platz (170 P.)

Melanie Pillmann
Martina Wiesner

7. Platz mit (165 P.)

Ute Willemen
Klaus Winkens
Kathi Rübener

9. Platz

Franziska Dörpinghaus

Kaum war unser Team losgeritten, erreichten wir bereits den ersten Streckenposten, bestehend aus Simone, Anja und Mario. Dort musste - gegen die Stoppuhr - ein Ei ausgeblasen werden.

Danach hieß es Augen aufhalten, denn die Eiersuche ging los. Mit 10 an der Zahl sollte man möglichst am Zielpunkt eintreffen. Geritten wurde dabei aber nicht auf Zeit, jeder konnte sein Tempo Selbst

Ob im Geäst oder in den Baumwurzeln, überall versteckte sie der Osterhase.

An dem 2. Streckenposten, bestehend aus Birgit und Frank, ging es darum, ein Ei auf einem Löffel nach Zeit um drei Hütchen im Slalom zu balancieren. Fiel das Ei herunter, musste der Reiter am Startpunkt des Postens erneut anfangen.

Der 3. Posten, bestehend aus Nadine und ihrem Freund, verlangte Teamwork ab. Es ging darum, 10 Eier (Plastikeier gefüllt mit Wasser) seinem Partner, der einen Abstand von 2 m hielt, in eine Schürze zu werfen. Aber das vom Pferd aus! Den Pferden wurde also auch ein dickes Fell abverlangt.

Am Ziel musste aus den gesammelten Eiern, jedes trug einen Buchstaben, das richtige Lösungswort gebildet werden. Dieses lautete „**Osterspass**“ und ich denke mal, der kam nicht zu kurz, trotz der Wetterprognose „Dauerregen gegen die Mittagszeit“. Der Osterritt bekam zum Glück nur kleine Schauer ab. Erst als die Teilnehmer wieder im heimatlichen Stall ankamen, öffnete Petrus die Pforten.

Abends traf man sich noch zum leckeren Essen, um den Abend ausklingen zu lassen und um der Siegerehrung beizuwohnen.

Nun ist ein Großteil der Teilnehmer überzeugt davon: „Den Osterhasen gibt es also doch!“

Sandra Wermke



Myriam Kuckmann
Selbständige Buchhalterin



Mitglied im
Bundesverband
selbständiger Buchhalter
und Bilanzbuchhalter

Dienstleistungsangebot:

- Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- Lfd. Lohnabrechnungen
- Fertigen von LSt-Anmeldungen
- Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Büro:

Gelderstraße 46
47495 Rheinberg
Tel.: 02843 / 160548 (AB)
Fax: 02843 / 160529
Mobil: 0177 / 5109407
Mail: info@bueroservice-kuckmann.de

Bank:

Volksbank Niederrhein e. G.
Konto: 130 5094 010 BLZ: 354 611 06

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
nach vorheriger Absprache

**Holde Jungfern und edle Recken oder:
Drei Tage Ritterspiele auf dem ehemaligen Kloster Graefenthal**

Auch dieses Jahr erging wieder der Ruf an alle wagemutigen Ritter und Knappen, Ihre Fertigkeiten bei den Ritterspielen auf Graefenthal im Wettstreit um Ring, Helm und Scheibe zu messen.

Dieser Ruf erschallte nun schon zum dritten Male, und so waren wir (Ich, der Ritter Heinrich vom Fjord und mein edles Ross Tommy) diesmal ganz besonders auf diesen edlen Wettkampf vorbereitet.

Den ganzen langen kalten Winter hatte meine holde Gemahlin Theresia am Gewande für mich und an der Kuvertüre für mein kampfgeprobtes Pferd genäht, gestickt und geplättet, so dass es eine helle Freude in meinen Augen hervorrief. Aber auch die anderen Recken hatten sich nicht minder Mühe gegeben, so dass an den drei Tagen ein recht buntes Bild von wehenden Fahnen, Gewändern und stürmenden Rössern das staunende Publikum in rasende Begeisterung versetzte.

Gleichzeitig trugen einige der hiesigen Truchsesse, Herzöge und andere hohe Herren ihre Zwiste mit Schwert, Lanze und kämpfenden Söldnertruppen aus. Diesen Kampfhähnen durften an zwei Tagen die wackersten der Knappen und Ritter zur Seite stehen, um das Schicksal auf die eine oder andere Seite zu ziehen. Dieses verlangte den völligen Einsatz von Körper und Seele, Disziplin und Kontrolle über sich und sein ihm anvertrautes Tier.

Händeklappern und schrilles Gekreische des anwesenden Weibsvolkes bis hin zum Hochwerfen von jungen Knaben und Mägdelein war die Antwort der tobenden Menge.

Da es Ostern war, wurde auf das Erschlagen des unterlegenen Feindes verzichtet, so dass alle Kontrahenten mit leichteren Blessuren den Kampfplatz verlassen konnten. Da keine eindeutige Entscheidung über den Sieger des Kampfes gefällt werden konnte, durfte das gemeine Volk durch lautestes Händeklappen diesen küren.

Somit ging dieses Turnei im Jahre des Herren 2010 dem Ende zu.

Euer ehrerbietigster Berichterstatter
Heinrich vom Fjord
(Foto: Alexa Krug)



**Pferdeanhängerverleih und
Pferdetaxi**

Böckmann-DUO für zwei Pferde,
mit Sattelkammer

für Ausritt, Urlaub, Kurse ...

Hänger erster Tag: 35 Euro
jeder weitere Tag: 20 Euro
Rabatt ab 6. Tag sowie bei „Abos“

Pferdetaxi: Preise auf Anfrage



Pferd-mobil

An Iveren 11
47608 Geldern
www.pferd-mobil.de

Jörg-Dill
info@pferd-mobil.de
mobil 0163 2785601
Tel. 02831 1323029

**Mobiler Sattelservice
Beratung, Probereiten vor Ort**

Barefoot Testsättel:

Nevada
London, Sevilla
Cherokee



Starttrekk Testsättel:

Dressur
Española Nathalie
Penquitt Deluxe



Pferd-mobil

Susanne Wetzler-Dill
Autorisierter Barefoot und
Starttrekk Vertriebspartner
An Iveren 11
47608 Geldern-Walbeck
www.pferd-mobil.de



"BIN ICH HIER BEI ELVIS EIFEL???"

Ich bin schon seit Jahren selbstversorgender Knecht meiner Pferde. Dazu habe ich Land bei einem Bauern gepachtet. Und zahle außer der monatlichen Pacht und etwas Reparatur-Material nur das, was meine Pferde mühevoll bio-chemisch hinten wieder raus-verstoffwechseln (Heu und Hafer).

Letztens hatte ich dann einen dicken Umschlag in der Post - von der Berufsgenossenschaft Landwirtschaft. 12 Seiten Gesetzesauszüge, Belehrungen, Informationen, Anschreiben und ein 2-Seiten-Formular zum Ausfüllen bitteschön. Damit mein Beitrag berechnet werden könnte. WIE BITTE?? DOCH NICHT MIT MIR!!!

Da habe ich da mal kurz angerufen. Und dem - wirklich sehr freundlichen - Herrn am Telefon erklärt, daß ich nicht willens wäre, das Ganze auszufüllen, geschweige denn irgendwofür bezahlen wolle, und er mich bitte von seiner Liste streichen möge, ich wäre privater Pferdehalter.

Als erstes fragte er mich, was für Pferde ich denn hätte. Die Frage machte in meinen Augen noch Sinn. Ich könnte ja - rein theoretisch - edle Zuchtrösser oder irgendwelche gewinnträchtigen Rennpferde haben. Also antwortete ich wahrheitsgemäß, ich hätte eine Pferde-Omi und nen Nachwuchs-Araber. Das notierte er sich, zusammen mit meinem Aktenzeichen, und fragte weiter:

Berufsgenossenschaft (BG): "Sie haben also ein Gnadenbrot-Pferd, und ein Reitpferd, ja?"

Ich (wollte ja nicht kleinlich sein und drauf rumreiten, daß Ranja eigentlich auch noch regelmäßig bewegt wird - womöglich wirts dann noch teurer für mich???): "Ja - könnte man so sagen!"

BG: "Also das alte Pferd frißt nur, und das andere Pferd reiten Sie regelmäßig?"

Ich (etwas stutzig, aber guuuu): "Ja - das trifft es wohl ziemlich!"

BG: "Wie oft reiten Sie denn in der Woche das Reitpferd?"

Ich (brauchte etwa 3 Sekunden, um mich wieder zu fangen: Hat der mich gerade gefragt, wie oft in der Woche ich reite???) Dann reagiert mein Mundwerk schneller als mein Gehirn folgen kann - passiert mir leider öfter): "Hören Sie mal - Sie haben mich doch nicht gerade ernsthaft gefragt, wie oft ich reite oder? Seien Sie ehrlich: Das Gespräch hier wird doch aufgezeichnet, und nächste Tage kann ich mich in den O-Ton-Charts auf 1Live hören, oder???"

BG (brauchte ebenfalls 3 Sekunden um zu reagieren - ich genoß die Stille triumphierend!!!): "Äh, nein - ich bin ganz alleine im Büro! Aber möchten Sie vielleicht mit meinem Chef sprechen?"

Ich: "Ja - das erscheint mir eine seeeeehr gute Idee!" (Und mein unbeherrschtes *Ich* krakehlte - nur für mich hörbar - in meinem Hirn: Und wenn es sein muß kannzu mich auch mit dem europäischen Gerichtshof verbinden - ICH ZAHL NIX!!!)

Ich hing dann seeeeehr lange in der Warteschleife. Ich kann nur erahnen, was der Sachbearbeiter seinem Chef noch erzählt hat...

BG 2 (auch super freundlich): "Blabla - ... hat mein Kollege mir gerade die Problematik erklärt."

Ich (auf der Hut): "Ja, ich wollte, daß Sie mich von Ihrer Liste streichen!"

BG 2 (holt weeeeit aus - hier nur die Kurzform): "Wenn Pferd nicht geritten wird, dann fallen Sie unter BG Landwirtschaft, da Pferd dann nix anderes ist als Kuh oder Schwein. Dann gehen wir davon aus, daß Sie Pferd halten, um Weide zu pflegen - bedeutet: *zahlungspflichtig*. Wenn Sie aber reiten, dann fallen Sie unter eine andere BG und..."

Ich (unterbreche den Herrn mitten im Satz): "OK - welche BG wäre denn die günstigere für mich?"

BG 2 (lacht): "Die andere kostet gar nix - aber lassen Sie mich doch ausreden!"

Ich (denke gar nicht dran!!!): "Dann nehm ich die andere!!!"

BG 2 (lacht lauter): "Deshalb frage ich Sie ja, wie oft Sie in der Woche reiten! Wenn Sie nämlich 1 x die Woche oder öfter reiten, dann fallen Sie unter die BG *Transport und Verkehr*, und dann sind sie nicht zahlungspflichtig!"

Ich (brauchte wieder 3 Sekunden, und wieder werde ich von meinem unbeherrschten *Ich* überrumpelt): "BG Transport und Verkehr????? Ok - sagen Sie mir, wann das hier im Radio ausgestrahlt wird, ich will meine Freunde an dieser Satire unbedingt teilhaben lassen..."

BG 2 (ist jetzt wirklich amüsiert): "NEIN - ich schwöre Ihnen - ich bin nicht Elvis Eifel! Also Sie reiten das eine Pferd. Aber wir haben ja noch das andere und somit..."

Ich (schalte blitzschnell und brülle in den Hörer): "Der Gaul hat noch nen Sattel, und ab heute reite ich den Zossen mindestens jeden Sonntag - datt können Sie mir glauben!!!"

BG 2 (gibt sich laut lachend geschlagen): "OK - füllen Sie in dem Formular aus, daß Sie beide Pferde mind. 1 x die Woche reiten, und sie bekommen von mir ne Bestätigung, daß wir nicht für Sie zuständig sind, einverstanden? Sie dürfen dann aber auch keine Ansprüche an uns stellen."

Ich (mein unbeherrschtes *Ich* nickt heftig und unkontrolliert mit dem Kopp, bis das vernünftige *Ich* schaltet und laut antwortet): "Ja - datt machen wir so..."

Und ich bin mir immer noch nicht sicher, ob ich nicht doch in den nächsten Tagen im Radio zu hören sein werde...

Marita Heckmann

KLEINANZEIGEN

BOX FREI IN KAMP-LINTFORT! Schöne, helle Innenbox in kleinem Privatstall zu vermieten. Außenreitplatz, Round-Pen, kleiner überdachter Platz (alles beleuchtet), täglicher Auslauf, unmittelbare Nähe zur Leucht. Nähere Infos unter www.spruce-stables.de oder 0178/8 928 928, Annette Hilger

VS-Sattel zu verkaufen. Mod. Sommer "Somero", 31er Kammerweite, 17er Sitzfl., VB 300,00 Euro. Tel. 0172 - 250 58 77

Kleiner Privatstall in Kevelaer/Kervenheim hat noch 3 große, helle Boxen frei. Großer Reitplatz (30 x 60), kleine Bewegungshalle, Waschplatz. Alle Pferde erhalten täglich Auslauf, auch im Winter. Während der Weidesaison stehen 3 ha. zur Verfügung. Insgesamt Platz für 15 Pferde, davon höchstens 6 Einstaller. Gemütliche Atmosphäre. Garantiert fachkompetente Versorgung und Umgang! Reitunterricht möglich. Gerne auch Rentnerpferde. Anfragen bitte an 0174/6933705

Neu in Kevelaer/Kervenheim - Reitunterricht in kleinen Gruppen, bzw. Einzelunterricht. Doppellonge, Fahren, verschiedene Kurse, GHP Training, Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen. Anfragen an 0174/6933705



Linda Gasthaus Neukirchen-Vluyn im Forum Mystere2

Hallo!

In dieser Ausgabe bin ich dann auch mal dran, mich bei Euch vorzustellen. Im Forum kennt man mich unter den Namen Mystere2.



In wirklichen Leben heisse ich Linda und bin 26 Jahre alt. Ich wohne mit meinem Mann, mit unserem Hund Odie und den 2 verrückten Meerschweinchen „Molli & Sugar“ in Neukirchen-Vluyn. Im beruflichen Leben bin ich Zahnmedizinische Fachangestellte in einer Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und nebenbei Kellnerin. Als Hobby organisiere ich gelegentlich die Reiterspiele im Vluynbusch.

Pferdeverrückt bin ich schon, seitdem ich denken kann. In jedem Urlaub bei meiner Oma war ich - sobald ich unbeobachtet war - durch den Gartenzaun auf der Pferdeweide unterwegs. Früher konnte ich „Pferd“ nicht sonderlich gut aussprechen. Das Pferd wurde bei mir dann kurz umbenannt in „Jäär Jäär“ (Meine Mutter wusste natürlich, wovon ich sprach. Denn sobald ein Pferd in Sicht war, lief ich hin und schrie: „Jäär Jäär!“)

Jahrlang ritt ich in Reitschulen. Oder gelegentlich auf biestigen kleinen Wald- und Wiesenponys. Wie oft ich schon runtergefallen bin, kann ich nicht mehr zählen.

Mit 18 habe ich dann meine erste Reitbeteiligung bekommen. Auf einer Fjord Stute Namens „Helanka“. Helanka hat mir viel im Gelände beigebracht und hat mich auf ein Leben als Pferdebesitzerin vorbereitet. Denn Helanka musste ich komplett selber versorgen. Fünf Jahre lang habe ich sie und sie mich im Leben begleitet. Nach einer schweren Rehe mussten sich unsere Wege leider trennen. Helanka hat den Kampf gegen die Rehe nicht überlebt.



Nach einer Weile überlegten mein Mann und ich ein eigenes Pferd zu kaufen. Ich beschloss, ein Pferd vom Tierschutzhof zu übernehmen. Doch das war leider nicht die beste Entscheidung. Das Pferd ging leider wieder zurück!

Dann sahen wir Mystere2. Es war Liebe auf den ersten Blick! Wir schauten uns ihn in D-Dorf an und es stand fest: Der oder keiner! Probereiten ging total daneben. Doch man sagt ja auch, wenn die Generalprobe schief läuft, muss der Rest ja klappen. Somit kauften wir Mystere2. Früher ging er Springen in D-Dorf mit seiner Vorbesitzerin.

Doch bei mir sollte er es als Freizeitpferd gut haben. Heute sind wir ein tolles Team, das schon viele Höhen und Tiefen

durchstehen musste, wie man übrigens im IG-Vereinsforum lesen kann. Er ist nun 18 Jahre alt und topfit. Wir sind immer im Vluynbusch unterwegs. Mystere2 ist meine Versicherung im Gelände. Er ist sehr zuverlässig und hat Spass am freien Laufen.

Letztes Jahr sind wir auf vielen Veranstaltungen mitgeritten, wo wir ein tolles Team bildeten! Auch dieses Jahr sind wir wieder bei vielen Veranstaltungen dabei. Berichte werden folgen.

So, nun hattet Ihr einen kleinen Einblick über Mystere und mich.

Liebe Grüsse, wir lesen uns!





Sandra Peters Kevelaer im Forum Pauline

Hallo,

mein Name ist Sandra Peters, ich bin 24 Jahre alt, komme aus Kevelaer und bin von Beruf Bankkauffrau. Seit Mai 2008 bin ich mit meinem Mann Markus verheiratet. Zu unserer Familie gehören noch unser Hund



Jimmy, unsere Schildkröte Turtie und natürlich unser Pferdchen Pauline.

Mit 8 Jahren habe ich in Kevelaer angefangen zu reiten (eine Schulfreundin hatte mich damals mitgenommen). Mein damaliges Pflegepferd hieß Laska, eine Schimmelstute, auf der wahrscheinlich halb Kevelaer reiten gelernt hat. Von Anfang an hatte ich die volle Verantwortung für das Pferd, ich musste misten, füttern und mich natürlich um Laska kümmern. Mit 11 Jahren bin ich dann auch ein paar Turniere mit Laska gegangen. Obwohl sie das super gemacht hat, hatte ich nie wirklich Spass an Turnieren, da es dort meiner Meinung nach immer unfair zugeht und ich das einfach nicht leiden konnte. Nach 15 Turnieren war das Thema dann durch und ich vergnügte mich mit Laska im Gelände, in der Halle oder auf dem Dressurviereck. Laska ist in Kevelaer auch öfters als St. Martins-Pferd bei Kindergartenumzügen mitgelaufen. Und ich durfte sie führen – da war ich stolz!



Ich weiss gar nicht mehr warum, aber aus irgendeinem Grund habe ich dann zwischenzeitlich andere Pferde geritten, bis ich dann schlussendlich wieder an dem Stall in Kevelaer ein Pflegepferd Namens Cessy hatte. (Laska war damals schon über 40 Jahre alt!)

Cessy war ein richtiger kleiner Teufel, bei fast allen Reitstunden hat sie durchgängig gebuckelt oder ist durchgegangen. Es hat über zwei Jahre gedauert, bis man sie wirklich wieder gefahrlos reiten konnte. Das Schlimme war auch, dass sie an Asthma litt und jedes Mal beim Durchgehen dann kurz vorm Ersticken war. Und als wir zwei uns dann miteinander arrangiert hatten und wir wirklich eine tolle Zeit zusammen hatten, zog die Besitzerin von Cessy weg und ich schwor mir: Nie wieder ein Pflegepferd!!!

Ganze fünf Jahre hat es gedauert, bis mein Traum vom eigenen Pferd wahr wurde. In dieser Zeit hatte ich wirklich nichts mehr mit Pferden zu tun und ich habe mich auch um kein Pflegepferd mehr bemüht. Und dann habe ich durch einen Zufall meine Pauline entdeckt (ich hatte nie aktiv nach einem Pferd gesucht, weil ich dachte, wenn es an der Zeit ist, dann kommt das Pferd zu mir) und ich war vom ersten Moment an hin

und weg, genauso hatte ich mir mein Pferd vorgestellt! Eine 9-jährige Rheinländer Fuchsstute, Stockmaß 1,70m. Obwohl ich nie einen Fuchs wollte (ich weiss auch nicht wieso) hatte ich mich doch sofort in Pauline verliebt! Da Pauline aus nicht so guter Haltung kam, versuche ich, langsam aber sicher immer mehr Vertrauen zu ihr aufzubauen und bis jetzt scheint es mir ganz gut zu gelingen. Wir haben das erste Jahr mit ihr sehr viel Bodenarbeit gemacht und siehe da, man konnte sie wieder führen und anbinden, ohne durch den halben Stall oder durch die Wiese gezogen zu werden. Ich muss dazu sagen, dass mein Mann eine große Unterstützung für mich war und immer noch ist, da er von Anfang an hinter mir und dem Pferd stand und er mir nach wie vor hilft wo er nur kann.

Mittlerweile haben wir mit Pauline das unbekannte Tier „Rind“ erforscht und wir sind schon im Gelände spazieren gewesen. Das Reiten wird auch immer entspannter und Pauline findet immer mehr Vertrauen zu uns. Ich hoffe natürlich, dass Pauline irgendwann mal so weit ist, dass wir auch an der einen oder anderen Rallye teilnehmen können.

Trotz allem könnte ich mir mittlerweile ein Leben ohne Pauline gar nicht mehr vorstellen. Es muss Schicksal gewesen sein, dass wir uns gefunden haben - da bin ich mir sicher!

So, ich hoffe, der Bericht hat Euch gefallen!





Erste Westernreiter Union
Rheinland e.V.

**Mitglied in der EWU Rheinland e.V.,
15 Argumente, die dafür sprechen**

- Monatlich erscheint die Vereinszeitschrift „Westernreiter“ mit vielen aktuellen Informationen für Freizeit und Turnier.
- Günstige Equidenpässe inkl. Turnierpferde-registrierung.
- Jährlich weit über 100 Turniere bundesweit mit allen Disziplinen des Westernreitports, offen für alle Rassen.
- FN anerkannte Abzeichen und Trainerprüfungen.
- Qualifizierte Ringsteward- und Richterausbildung
- Günstige Reitpferde- und Hundehaftpflicht-versicherung.
- Förderprogramme für Jugendliche und Erwachsene aller Leistungsklassen.
- Treffpunktförderung
- aktive Jugendförderung durch z. B. vergünstigte Jugendcamps, Jugendturniere.
- Trainerförderung
- Breitensportveranstaltungen, Zeltlager, Wanderritte, Vielseitigkeitswettbewerbe, vergünstigte Kurse u. v. m.
- umfangreiches Kursangebot
- Aktivpass mit Jahreswertung und attraktiven Preisen.
- Vergünstigte Messeintrittskarten, **Preisnachlässe durch unserer Kooperationspartner.**
- regionale Treffpunkte mit ihren vielen **Aktivitäten!**



Erste Westernreiter Union
Rheinland e.V.

EWU Rheinland e.V.

Der Landesverband der Ersten Westernreiter -Union Deutschland (EWU) gilt seit vielen Jahren als der kompetente Partner für das Westernreiten auf Pferden aller Rassen.

Das Einzugsgebiet unseres Landesverbandes erstreckt sich vom Ruhrgebiet bis zur Eifel und vom Euregio bis ins Bergische Land.

Die EWU-Rheinland hat viele Ansprechpartner auch in Ihrer Nähe. Besuchen Sie unsere Treffpunkte oder kommen Sie zu den öffentlichen Vorstandssitzungen.

Wir laden Sie ein, dabei zu sein. Nutzen Sie die vielfältigen Freizeit- und Fortbildungsangebote oder genießen Sie einfach den Austausch mit Gleichgesinnten in gemütlicher Runde.

Ansprechpartner:

Geschäftsstelle EWU Rheinland e.V.
Elke Miemietz
Pontenweg 1
46514 Schembeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44
Fax: 0 28 53 / 95 61 46
Mail: E.Miemietz@ewu-rheinland.de

Überreicht von:



Erste Westernreiter Union
Rheinland e.V.



Aktiv im Rheinland
www.ewu-rheinland.de

Anschlussverband der Deutschen
Reiterlichen Vereinigung (FN)



Erste Westernreiter Union
Rheinland e.V.

Mitglied im deutschen Sportbund
(DSOB)

The map shows the following sub-regions: Nordrhein Ruhrgebiet, Niederrhein, Dusseldorf, Euregio, Köln, Bergisches Land, Bonn / Sieg, Eifel, and Westerwald.

Surrounding photos and labels include:

- Teamgeist**: Photo of a group of people in green shirts.
- Gesundheitsport**: Photo of a person leading a horse.
- Spitzensport**: Photo of a group holding a trophy.
- Treffpunkte**: Photo of people with horses.
- Ausbildung**: Photo of a group of people.
- Breitensport**: Photo of a group of riders on a path.
- Kurse**: Photo of people in a classroom setting.
- Handicap**: Photo of a rider on a horse.

Aktiv im Rheinland
www.ewu-rheinland.de

